

Sitzung des Gemeinderates am 14.10.2020	Beratungsunterlage TOP: 1		Bearbeiterin:	Datum: 06.10.2020	
	Drucksache-Nr.: 82 /2020		Frau Bezner / Herr Fleig		
	nichtöffentlich x	öffentlich	BM:	10:	20:

**Kommunales Energiemanagement der Gemeinde Freudental**  
- Einführung des kommunalen Energiemanagement  
- Vorstellung der Ludwigsburger Energieagentur e.V. (LEA)

Sachverhalt:

**Einführung des kommunalen Energiemanagement**

Die Gemeinde Freudental überwacht den monatlichen Energieverbrauch der gemeindeeigenen Gebäude seit mehreren Jahren. Dies führte bereits dazu, dass Mehrmengen / Auffälligkeiten in den Verbräuchen zeitnah und nicht erst mit der jährlichen Abrechnung auf den Grund gegangen und beseitigt werden konnten.

Die konsequente Steigerung dieser Überwachung ist ein kommunales Energiemanagement, dessen Aufbau und Betrieb von der KEA, der Kommunalen Energieagentur Baden-Württemberg mit Sitz in Karlsruhe, tatkräftig und weitgehend kostenlos unterstützt wird. Derzeit bereitet die Verwaltung den „Qualitätscheck“ für Kom.EMS vor. Dabei handelt es sich um ein Kommunales Energie-Management-System und ein Werkzeug für den systematischen Aufbau und die Verstetigung eines Energiemanagement-Systems für die kommunalen Verwaltungen. Weitere Informationen stehen unter <https://www.komems.de/AboutKem/whatIsKem/> zur Verfügung.

„Energiemanagement beinhaltet unter anderem die Bereiche der monatlichen Erfassung und Überwachung des Heizenergie-, Strom- und Wasserverbrauchs, die Beratung des Betriebspersonals in Fragen der Betriebsführung und die Gebäudeanalyse zur Planung von Einspar- und Sanierungsmaßnahmen. Diese Aktivitäten führen zu einer Energieverbrauchssenkung verbunden mit einer deutlichen Umweltentlastung und natürlich zu einer Kostenreduzierung. Die verantwortliche Projektleiterin, Frau Evelin Bezner, wird regelmäßig, mindestens jährlich, über die gemachten Fortschritte, die Ergebnisse und die Hemmnisse im Rat berichten.

Hilfreich für das weitere interne Vorgehen wäre eine Dienstanweisung „Energie“, welche grundsätzlich in die Zuständigkeit des Bürgermeisters fällt. Für das weitere Verfahren sind – neben den bereits erfolgten Verbrauchsermittlungen der kommunalen Gebäude – auch die Erfassung der Zähler- und Versorgungsstruktur in den ausgewählten Gebäuden sowie evtl. Begehungen erforderlich.

Dabei könnte in Zukunft die Ludwigsburger Energieagentur LEA wertvolle Unterstützung geben.

### Finanzielle Auswirkungen:

Frau Bezner hat sich im Rathaus dem Thema angenommen (ca. 10% des Stellenumfangs). Zudem arbeitet unser Hausmeister hier entsprechend zu. Somit fallen vorzugsweise die Personalkosten an.

### Beschlussvorschlag:

In Freudental wird ein Kommunales Energiemanagement eingeführt. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Dienstanweisung Energie zu erarbeiten. Über den Einführungsprozess und die Ergebnisse ist der Gemeinderat regelmäßig zu unterrichten.

### **Vorstellung der Ludwigsburger Energieagentur e.V. (LEA)**

Die im vorigen Abschnitt beschriebenen Maßnahmen sowie die unter Punkt 2 angestrebten Richtlinien sind natürlich auch immer unter den gesamten Gesichtspunkten der Verbesserung der weltweiten klimatischen Bedingungen zu betrachten und tragen nur zu einem winzigen Teil hierzu bei.

Die Gemeinde Freudental hat mit dem Bau des Wärmenetzes „Freudental“ sowie dem Ausbau der Photovoltaikanlagen wichtige Maßnahmen in die Wege geleitet.

Für die Zukunft ist es wichtig, dass die Kommunen als Ideengeber und in einer Vorbildfunktion vorangehen, um so zu zeigen, dass Klimaschutz und Wirtschaftlichkeit Hand in Hand gehen können. Dabei ist unser Arbeitskreis „Energie und Nachhaltigkeit“ ein guter Multiplikator.

Aber auch die Ludwigsburger Energieagentur (LEA) kann hier eine große Hilfe sein. Durch eine Beratung der LEA hätten wir einen Partner an der Hand, der uns in diesem Zukunftsthema professionell und uns vor Allem auch auf unsere Bedürfnisse hin ausgerichtet berät und unterstützt. Auch Bauherrn, Privatpersonen und Unternehmen können hiervon profitieren.

Die Vorteile einer Mitgliedschaft bei der LEA wird der Geschäftsführer, Herr Anselm Laube, in der Sitzung ausführlich darstellen.

### Finanzielle Auswirkungen:

Der Mitgliedsbeitrag für die LEA beträgt aktuell 30 Cent pro Einwohner pro Jahr. Die jährlichen Kosten der Mitgliedschaft würden sich dann auf ca. 800 € belaufen.

### Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung schlägt vor, der Ludwigsburger Energieagentur e.V. (LEA) zunächst im Rahmen einer Probemitgliedschaft für 3 Jahre beizutreten.